

Menschenrechte unter Druck – Münchener Herbst gegen Gewalt und sexuelle Ausbeutung von Frauen www.aggbayern.de

Zwei Drittel des weltweiten Menschenhandels dienen laut OSZE der sexuellen Ausbeutung. Wie kann der Kampf gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung in Deutschland gelingen? Das klären wir am Beispiel Münchens mit der Kriminologin und Leiterin der Fachberatungsstelle Jadwiga.

Die Menschenrechte werden inzwischen fast inflationär für vielerlei Belange in Anspruch genommen. Der Blick auf das große Ganze geht dabei oft verloren: Was macht den Kern der Menschenrechte eigentlich aus? Nach unserer Verfassung steht die Würde des Menschen über allem. Was das konkret

bedeutet, klären wir mit der Europaabgeordneten Maria Noichl (Noichl-Resolution) und Prof. Dr. Elke Mack, Uni Erfurt (Co-Autorin „Sexkauf“)

Ideologie gegen universale Menschenrechte? Dieser Frage gehen wir mit dem Psychologen Alexander Wolbert am Beispiel postkolonialer Diskurse über FGM nach. Die Staatssekretärin im BMZ, Dr. Bärbel Kofler wird uns berichten, vor welchen Herausforderungen der Feminismus in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit heute steht. **Die Veranstaltungen beginnen um 19h, bzw. 17h nicht zu der von Zoom angegebenen Zeit! Registrierung erforderlich!**

Datum, Uhrzeit	Titel	Referent/Innen	Thema	Veranstalter	Anmeldung über diesen Registrierungslink
09.11. 19h	Münchens Kampf gegen den Menschenhandel	Dr. Adina Schwartz, Jadwiga	Die Leiterin der Fachstelle stellt die Arbeit von Jadwiga vor und berichtet über Herausforderungen im Kampf gegen den Menschenhandel. Präsentation der bavarian-anti-trafficking-helpline.de	AGGB, TDF München	https://us06web.zoom.us/j/87642810315?pwd=0KtLMczapUhgpeXWkYjCaRIHBHOKj.1
12.11. 19h	FGM im Kontext post-kolonialer Diskurse	Alexander Wolber, Psychologe, GWUP	Die Genitalverstümmelung von jungen Mädchen, FGM, wird trotz Verboten in vielen Ländern Afrikas, des Nahen Ostens und Asiens immer noch praktiziert. Menschenrechtsorganisationen kämpfen dagegen, auch mit Unterstützung aus dem Globalen Norden. Ist diese Unterstützung eine unzulässige „koloniale“ Einmischung oder notwendige Solidarität?	AGGB TDF München	https://us06web.zoom.us/j/87642810315?pwd=0KtLMczapUhgpeXWkYjCaRIHBHOKj.1
18.11. 19h	Der Körper als Ware? Menschenwürde in Rechtsethik und Politik	Prof. Dr. Elke Mack, Maria Noichl, MdEP	Ein Rückblick auf das Jahr 2023: Die Europaparlamentarierin hatte, die nach ihr benannte Resolution erfolgreich durch das Parlament gebracht, im gleichen Zeitraum erschien die Monografie „Sexkauf“. Was ist seither geschehen? Was bedeutet die staatliche Verpflichtung der Garantie der Menschenwürde heute?	AGGB	https://us06web.zoom.us/j/87642810315?pwd=0KtLMczapUhgpeXWkYjCaRIHBHOKj.1
01.12. 17h	Feminismus in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	Dr. Bärbel Kofler, Staatssekretärin im BMZ	Dr. Bärbel Kofler informiert über die Herausforderungen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit insbesondere in Hinblick auf die Förderung der Gleichstellung von Frauen im Globalen Süden.	AGGB, Nord Süd Forum München	https://us06web.zoom.us/j/87642810315?pwd=0KtLMczapUhgpeXWkYjCaRIHBHOKj.1